



## 1 Editorial

### THEMENSCHWERPUNKT Technik und Pflege

Technik und Pflege

#### 4 Fluch oder Segen?

SIGRID HENTRICH

Vom Pflegebett bis zum Gehroboter

#### 5 Pflege muss die Technik beherrschen – nicht umgekehrt!

NORBERT KAMPS

Zwischen Entlastung und Bevormundung

#### 8 Die normative Kraft der Technik

KARSTEN WEBER

Die Zukunft hat schon begonnen

#### 11 Pflege 4.0

CHRISTINE WEISS

Assistenzsysteme für Menschen mit Demenz

#### 14 Allein zu Hause und doch sicher

JULIA RICHTER, ROMAN SEIDEL

Mehr Kontrolle = mehr Bewohnersicherheit

#### 17 Ermöglichung statt Entmündigung

ADOLF JOHANNES KALFHUES

Wichtige Änderung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung

#### 20 Ausweitung der Einweisungspflicht

MARKUS KEMM

Beschaffung und Einsatz von Medizinprodukten

#### 22 Einige Vorschläge für mehr Effizienz

JANKO HAFT

Wachsende Anforderungen an den Schutz von Daten

#### 25 „Smarte IT“ in der Pflege – ein Pakt mit Big Brother?

GERALD SPYRA

## PFLEGEPRAXIS

Mit Dispositionsprophylaxe das Immunsystem stärken

#### 30 Hygiene – mal grundsätzlich gedacht

SASCHA KÜHNAU

Mit systemischem Denken zu mehr Erfolg im Pflegealltag

#### 32 Lösungen „lauern“ überall

CHRISTIAN LUMMER

Kulturspezifische Palliativpflege

#### 35 Auf den Menschen Rücksicht nehmen, wie er ist

NARE YESILYURT

Diversity und Führungskompetenz

#### 38 Vielfalt braucht Gestaltung

TANJA A. MARX

## KOMMUNIKATION PFLEGEN

Seminarinhalte authentisch vermitteln

#### 41 Authentizität in Mimik, Haltung und Gestik bereitet den Weg

BRITTA LIPPMANN

## BERUFSPERSPEKTIVEN

Motivieren: Stärken erkennen und fördern

#### 44 Jeder Mensch hat seinen Antrieb

KARLA KÄMMER

#### 47 Rezension

#### 49 Impressum/Vorschau



## Das Projekt

Entspannung ist das A und O

### Stress erkannt – Gefahr gebannt!

THOMAS ECKARDT